

Taschenlampen-Angebot: "Wir suchen das kleine Nilpferd Winny" (C) Evifee

Alter:

Kinder unter 3 Jahren (U3)

Dauer:

ca. 15–25 Minuten

Materialien:

- Taschenlampen (eine pro Kind oder zum Teilen)
- Tierbilder oder kleine Tierfiguren: Elefant, Krokodil, Löwe, Affe, Nashorn, Zebra, Papagei, Nilpferd
- Dunkel abgedunkelter Raum oder Höhle aus Tüchern
- Ruhige Musik oder Naturgeräusche

Vorbereitung: Tiere in einem Raum verstecken

Ziel:

- Förderung der Wahrnehmung und Aufmerksamkeit
- Anregen der Sprachentwicklung (Tiernamen, Geräusche, einfache Sätze)
- Stärkung der sozialen Interaktion und des spielerischen Miteinanders
- Erste Erfahrung mit Hell-Dunkel-Kontrasten in sicherem Rahmen

Rahmengeschichte/ Einleitung:

Es ist Abend geworden im Dschungel. Die Sonne ist untergegangen, und alle Tiere schlafen oder haben sich gut versteckt.

Nur das kleine Nilpferd Winny ist verschwunden!?

Gemeinsam mit den Kindern machen wir uns auf die Suche:

Mit unseren Taschenlampen leuchten wir vorsichtig in die Dunkelheit und suchen nach Winny und seinen Freunden.

Ablauf:

1. Einführung (im Hellen)

- Mit den Kindern im Kreis sitzen.
- Geschichte kurz erzählen:

„Heute Abend ist es dunkel geworden im Dschungel. Aber Winny, das kleine Nilpferd, ist verschwunden! Helft ihr mir, ihn zu suchen?“

- Die Kinder dürfen die Taschenlampen ausprobieren (Licht an / aus).

2. Dschungel wird dunkel

- Licht dimmen oder Raum abdunkeln.
- Kinder bekommen Taschenlampen.
- Langsam ruhige Dschungelmusik abspielen.

3. Tiersuche

- Tierbilder oder Figuren im Raum sind bereits versteckt
- Kinder leuchten und suchen gemeinsam.
- Wenn sie ein Tier finden, wird es benannt und ggf. nachgemacht.

„Oh! Der Löwe! Wie macht der Löwe?“ –Rooooaaaar!
„Da ist das Zebra! Es galoppiert durch den Dschungel!“

4. Winny finden (Finale)

- Das Nilpferd als letztes Tier finden lassen – mit besonderem Effekt (z. B. Lichtstrahl auf Winny + kleine Melodie).
 - Abschlussrunde: Alle Tiere haben Winny wiedergefunden und dürfen „Gute Nacht“ sagen.
-

Abschluss / Sprachförderung:

Nach dem Spiel im Hellen noch einmal alle Tiere zeigen und wiederholen:
„Wen haben wir gefunden? – Den Elefanten! Und wen noch?“

Tipp:

- Für jüngere Kinder reicht es, 3–4 Tiere zu verstecken.
- Für ältere (2,5–3 Jahre) kannst du kleine Aufgaben einbauen:
 - „Finde das Tier, das laut brüllt!“
 - „Suche das Tier mit Streifen!“ usw.